

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kurtz abgefasste Dispositiones Einiger Predigten über  
das Leyden Christi, Nach den vier Evangelisten  
eingetheilt, Wobey die darauß fließende auff  
Christenthum gerichtete Moralien und Haupt-Lehren ...**

**Eckard, Johann Nikolaus**

**Oldenburg, 1708**

**VD18 1312322X**

Lectio XXXV. Darnach am Abend / dieweil es der Rüst-Tag &c. versiegelten  
den Stein.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14435**

## Moral.

1. Die Kriegs- / Knechte gehen in ihrer Blindheit zu / und wissen nicht / was sie thun / sie öffnen einen Heil- / Brunnen vor arme Sünder

2. Hieher alle die ihr durstig seit / JESUS reichet euch seine Seite / sie ist geöffnet. &c.

3. Sterbende sollen ihre Zuflucht nehmen zu der geöffneten Seite JESU / darinnen sollen sie ruhen. In foraminibus petrae quiesco.

4. HERR JESU du allein  
Sollt mir in Todes- / Pein  
Das beste Labfal seyn.  
In dein Seite will ich fliehen  
An mein' in bitterm Todes- / Sangre.

## Lectio XXXV.

**D**arnach am Abend / dieweil es der Rüst- / Tag &c. versiegelten den Stein.

*Introitus*

Ruth. 1/17. Wo du stirbst / da sterbe ich auch / da will ich auch begraben werden.

*Exordium.*

Deut. 34/ 5. 6. Also starb Moses der Knecht des HERRN daselbst im Lande der Moabiter / nach dem Wort des HERRN / und der HERR begrub ihn im Thal im Lande der Moabiter / gegen dem Hauß Peor / und hat niemand sein Grab erfahren / bis auf diesen heutigen Tag. Pro-

Propositio.

Das grosse Leichen-Begängniß Jesu.

1. Die Leichen- Bestatter
2. Das Grab
3. Die Anstalt und Verrichtung bey dem Grab.

Moral.

1. Gläubige gehören Jesu ganz nahe zu / sie sind seine Verwandten / drum dürfen sie mit dem Weibern herzu treten / und besehen / wie Jesu Leib gelegt ist.
2. Die Leute sahen hie mit ihren Augen den toden Leichnam Jesu / aber die Auferstehung / die noch künfftig war / sahen sie damahls noch nicht. Da wir nun beedes gleichsam vor unsern Augen haben / so muß unser Glaube nun so viel stärker werden.
3. Christus hat unsere Sünde im Grab verscharrret und versiegelt.
4. Jesus hat die Gräber der Gläubigen geheiligt / indem Er / der Allerheiligste sich hat hinein legen lassen.
5. Christen sehen ihre Gräber an als Schlafkammern / darinnen sie mit Jesu ruhen.
6. Wenn du von deinem Grab hörst / oder dran gedenckest / so laß dir alsobald das Grab Christi dabey einfallen.

Was sollee nun das Grab mich schrecken?  
 Ich lege mich mit Jesu drein /  
 Wie sollte mir denn bange seyn?  
 Mein Jesus wird mich wohl bedecken!  
 Ich ruh alsdenn in meinem Sand /  
 Bis auff die Zeit / da Gottes Hand  
 Mich wird zum Leben auferwecken.

# Passion - Ode

In welcher  
 Bey jedweder Vorstellung  
 der Geschichte

Das Morale mit  
 beygefügt ist.

**A**uff! du Christen - Seele du / nimb des Geis-  
 tes Flügel! Schwing dich auff nach Sa-  
 lem zu / über Berg und Hügel! Denn da  
 ist dein bestes Theil / daß du wehst im  
 Leben: Jesus der zu deinem Heyl sich in Tod  
 gegeben.

2. Komm / betrachte / wie's Ihm gieng / da  
 Er so gestritten / als Er an dem Creuze hieng /  
 und vor dich gelitten! Machst du dir es recht zu  
 nutz / hastu Trost im Leyden; bietest Tod und  
 Teuffel Trutz / Und kanst seelig scheiden.

3. Jesus tritt sein Leyden an mit Gebet im  
 Garten: also muß auch jedermann seiner Andacht  
 warten! Suche Gottes Angesicht mit Gebet und  
 Flehen / so wird dir das Glaubens - Licht nimmer  
 untergehen.

4. Jesus red't den Seinen zu / im Gebet zu  
 machen / denn der Satan kan die Ruh sich zu  
 Nutzen